



12 Gebote für das Reiten im Gelände

Gebot 1

Verschaffe Deinem Pferd täglich ausreichend Bewegung und gewöhne es vor dem ersten Ausritt an den Strassenverkehr.

Gebot 2

Sorge für hinreichenden Versicherungsschutz für Reiter und Pferd; verzichte nie auf den Reithelm.

Gebot 3

Kontrolliere täglich den verkehrssicheren Zustand von Sattel und Zaumzeug.

Gebot 4

Vereinbare die ersten Ausritte mit Freunden – in der Gruppe macht es mehr Spass, und es ist sicherer.

Gebot 5

Reite nur auf Wegen und Strassen, niemals querfeldein, wenn Du dafür keine besondere Bewilligung des Landeigentümers hast. Meide in jedem Fall Grabenböschungen und Feuchtbiotope und insbesondere verschneite Felder sowie von anfangs Oktober bis Ende März den Einstieg in Gewässer. In dieser Zeit laichen die Fische.

Gebot 6

Meide nach Möglichkeit ausgewiesene Fuss-, Wander- und Radwege; benutze in Gebieten dichter Besiedlung die gekennzeichneten Reitwege.

Gebot 7

Du bist Gast in der Natur. Dein Pferd bereichert die Landschaft, wenn Du Dich rücksichtsvoll und korrekt im Sinne des Reiterkodex des SVPS verhältst.

Gebot 8

Verzichte auf einen Ausritt oder nimm einen Umweg in Kauf, wenn Wege durch anhaltende Regenfälle weich geworden sind und durch deren Bereiten Schäden entstehen können.

Gebot 9

Begegne Fussgängern, Radfahrern, andern Reitern und Motorfahrzeugen immer nur im Schritt; passe Dein Tempo dem Gelände und der jeweiligen Verkehrslage an.

Gebot 10

Melde unaufgefordert Schäden, die einmal entstehen können und regle entsprechenden Schadenersatz.

Gebot 11

Hilf mit, dass auch andere diese Regeln befolgen und mithelfen, das Ansehen von Pferd und Reiter in der Öffentlichkeit zu fördern.

Gebot 12

Sei freundlich und hilfreich zu allen, die Dir draussen begegnen, und sei Deinem Pferd ein guter Kamerad.